

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 163

für Sonntag, 25. April 2010

Ausgabezeitpunkt 24.4.2010, 17:00 Uhr

### *Gefahr für Nassschneelawinen bereits im Laufe des Vormittags*

#### Allgemeines

In der Nacht auf Samstag klarte es ausser im Süden überall auf. Am Samstag war es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m stiegen auf plus 8 Grad im Norden und plus 5 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach.

Die dünne Kruste an der Oberfläche weichte rasch auf, und in der Folge gingen viele feuchte und nasse Lawinen ab. Besonders in den inneralpinen Gebieten Graubündens und im südlichen Wallis ist der Schneedeckenaufbau an Nordhängen zwischen 2200 m und 3000 m teilweise schwach. Mit der anhaltenden Wärme besteht dort ein erhöhtes Risiko von Brüchen im Altschnee.

#### Kurzfristige Entwicklung

Nach einer meist klaren Nacht ist es am Sonntag Morgen sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken und lokale Regenschauer. Der Wind weht schwach. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei plus 7 Grad im Norden und plus 5 Grad im Süden. Die Nullgradgrenze liegt bei 3000 m.

In hohen Lagen gefriert die Schneeoberfläche meist tragfähig, und es herrschen am frühen Morgen recht günstige Tourenbedingungen. Mit der Wärme und der Sonneneinstrahlung weicht die Kruste bereits in den Morgenstunden bis in grosse Höhen auf. Damit steigt die Gefahr für nasse Lawinen rasch an, auch an Nordhängen.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Südliches Wallis vom Val d'Hérémence bis ins Saastal; inneralpine Gebiete Graubündens; Mittelbünden ohne nördliche Surselva:

##### *Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2400 m. Vereinzelt können Lawinen im schwachen Altschnee anreissen und mittlere Grösse erreichen. Besonders an steilen Nordhängen werden Entlastungsabstände und Einzelabfahrten empfohlen.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

##### *Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem in höheren Lagen im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

In allen Gebieten steigt die Gefahr von Nassschneelawinen bereits am Vormittag an auf die Stufe 3, "erheblich". An Nordhängen werden unterhalb von rund 2400 m, in den anderen Expositionen unterhalb von etwa 3000 m feuchte und nasse Lawinen oft mittlerer Grösse erwartet. Touren sollten sehr früh beendet werden.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Die Nacht auf Montag ist meist klar. Am Montag ist es veränderlich mit sonnigen Abschnitten vor allem am Morgen im Süden und mit Schauern vor allem in der zweiten Tageshälfte im Norden. Am Dienstag wird es aus Westen rasch sonnig. Die Gefahr von Nassschneelawinen bleibt bestehen. Die Gefahr für trockene Lawinen kann vor allem am Alpennordhang im Hochgebirge leicht ansteigen.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

-- Zentralschweiz

-- Unterwallis / VD Alpen

-- Oberwallis

-- Nord- und Mittelbünden

-- Südbünden

-- Berner Oberland

-- Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** <wap.slf.ch>

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

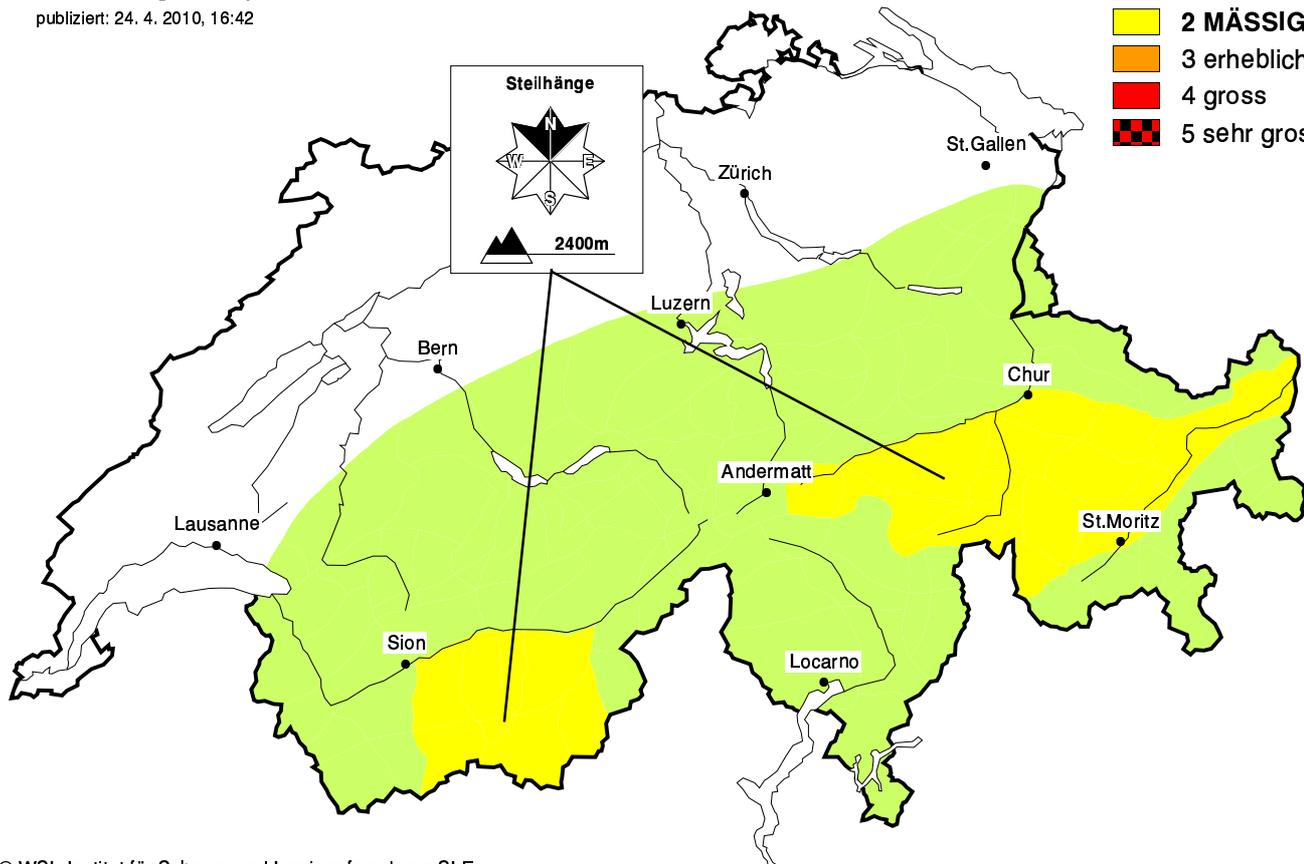
# Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 25. April 2010

publiziert: 24. 4. 2010, 16:42

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

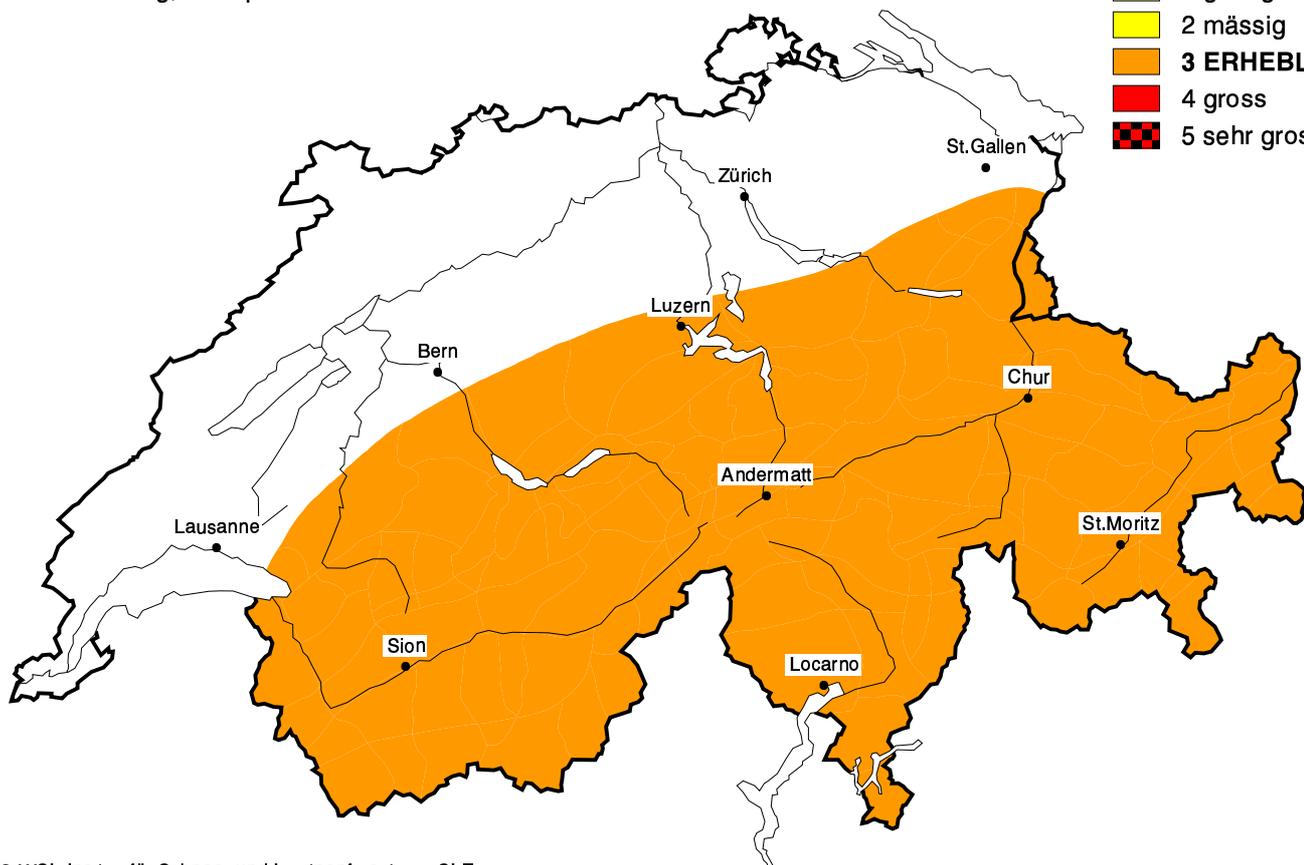


# Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 25. April 2010

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 mässig
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

